



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin.

Wagner, Richard

1889-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

27

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

23. Vorstellung.

den 10. November 1889.

Abonnement **B.**

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Wödlinger. ✓		Herr Grahl. ✓
Lohengrin	Herr Gölses. ✓		Herr Peters. ✓
Elfa von Brabant	Fräul. Mohr. ✓	Bier brabantische Edle	Herr Starke. ✓
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräul. De Lanf. ✓		Herr Bucha. ✓
Friedrich v. Telramund, brabantischer Graf	*		Fräul. Schelly. ✓
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert. ✓	Bier Edelknaben	Fräul. Wagner. ✓
Der Heerrufer des Königs	Herr Knapp. ✓		Frau Schilling. ✓
			Fräul. Kriem. ✓

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Grafen u. Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Telramund: Herr C. Brodmann aus Berlin als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Zeitungskiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise: Sperrsiß M. 3.50 u. j. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge von Vormittags 10—12 Uhr und Nachmittags von 1/24—1/25 Uhr an der Tageskasse (Eingang durch das Hauptportal beim Concertsaal.)

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr —	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an Sonn- u. Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel abgegebenen Zeitpunkte richtet.

Montag, den 11. November 1889. (Abonnement A.)

„Die Regiments Tochter“.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Donizetti.

Marie: Frä. Gabr. Tobis vom Stadttheater in Aachen als Gast.